



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/1294 Status: öffentlich Datum: 06.09.2021
Termin	Beratungsfolge:	
17.09.2021	Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	

**Bezeichnung:**

Zustandserfassung der Kreisstraßen und -radwege

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2019 wurde das Projekt „Zustandserfassung der Kreisstraßen und -radwege“ im Ausschuss für Hoch- und Tiefbau vorgestellt. Dieses stellt die Grundlage für den Aufbau eines IT-gestützten Straßenunterhaltungsmanagementsystems (Pavement Management System -PMS-) dar.

Nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel wurde im 2. Quartal 2019 die visuelle Zustandserfassung mittels Erfassungsgeräten und Fotodokumentation ausgeschrieben und vergeben. Der Auftrag an die Fa. GEONet solution GmbH, Leipzig, umfasste insbesondere:

- Erstellung eines Netz-Knoten-Kantenplans (digitales Netzmodell)
- Bestimmung der Straßenachsen
- visuelle Erfassung des Straßenzustands
- Fotodokumentation
- Zustandserfassung der Radwege
- Erfassung der Baumstandorte
- Erfassung der StVO-Zeichen

Die Arbeiten zur Zustandserfassung wurden im September 2019, beginnend mit der Einmessung und Markierung der Netzknoten, aufgenommen. Der Abschluss der örtlichen Zustandserfassung konnte jedoch erst im April 2020 erreicht werden, da ungünstige Witterungsverhältnisse die Arbeit mit den eingesetzten Kamerasystemen erschwerten bzw. zu nicht verwertbaren Ergebnissen führten. Im April 2020 wurden die ersten Zustandsdaten zu den Fahrbahnen geliefert.

Im Mai und Juni 2020 fand die Bildbefahrung zur Erstellung der Fotodokumentation statt. Im Oktober 2020 erfolgte die Lieferung der Bilder der Messbildbefahrung inkl. einer Betrachtungssoftware.

Im November 2020 fand die abschließende Lieferung aller Straßenzustandsdaten einschließlich der Zustandswerte der Busbuchten und Radwege statt.

Im März 2021 lieferte das beauftragte Unternehmen die Daten zu Baumstandorten und Verkehrszeichen.

Im April 2021 konnte aufgrund der überwiegend abgeschlossenen Integrierung der Daten in das im Hause genutzte Geoinformationssystem die Freigabe des „Straßenzustandskatasters“ für die Abteilung Straßenbau erfolgen. Die Befahrungssoftware konnte aufgrund der sehr umfangreichen Datenmengen hingegen erst im August 2021 beim Landkreis eingerichtet werden.

Die Ergebnisse des Projektes werden von einem Vertreter der beauftragten Firma in der Ausschusssitzung vorgestellt.

In Vertretung

(Dr. Lühring)